

MEINUNG UND HINTERGRUND
Sechsstämterbote

Frankenpost

Donnerstag, 31. Juli 2008

B 2946A

Pr

Die Beste kommt aus Leupoldsdorf

Staatspreis | Cora-Lina Hermansdörfer beendet Ausbildung mit Traumnote.

Leupoldsdorf – Einen Staatspreis als beste Absolventin der „Staatlichen Schule für Hotel- und Tourismusmanagement“ in Wiesau hat Cora-Lina Hermansdörfer aus Leupoldsdorf erhalten. Mit einem Notenschnitt von 1,2 aus 19 Prüfungsfächern schaffte sie den Abschluss der dreijährigen Berufsfachschule und damit die Fachhochschulreife. Die 22-Jährige darf sich nun „Staatlich geprüfte Assistentin für Hotel- und Tourismusmanagement“ nennen. Leicht, so meint sie, sei die Ausbildung nicht gewesen. Von den anfangs über 30 Schülern seien 24

übrig geblieben. Über die *Frankenpost* sei auf die Wiesauer Schule aufmerksam geworden. In einem Artikel sei das in Deutschland einmalige Pilotprojekt einer staatlichen Schule für Hotel- und Tourismusmanagement vorgestellt worden.

„Mit gemischten Gefühlen, und obwohl mir viele abgeraten hatten, verließ ich das Gymnasium und ging an diese Schule. Ich habe es nicht bereut und würde es jederzeit wieder machen“, erklärt Cora-Lina Hermansdörfer. 23 Wochen dieser Ausbildung waren von der Praxis bestimmt, 13 Praktika mussten absolviert



Cora-Lina Hermansdörfer mit der Staatspreis-Urkunde.

werden, und es wurde auch gerne gesehen, wenn man sich in den Ferien engagierte. Cora-Lina Hermansdörfer tat das in Frankreich, in Tirol, in der Hauptverwaltung der Steigerberger-Hotelgruppe in Frankfurt am Main und bei der Tourist-Information Fichtelgebirge.

Die junge Frau will ihre Fachhochschulreife nutzen und hat sich bei verschiedenen Fachhochschulen um einen Studienplatz beworben. „Hotels haben mich schon immer fasziniert“, meint sie, „deshalb will ich Internationales Management in Richtung Hotel-Marketing studieren.“ Wolfgang Lindner